



V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
S
A
N
G
E
B
O
T

FÜR
GASTHÖRENDE

Wintersemester 20/21

Information

Da die Druckversion der Broschüre immer weniger nachgefragt wird,
werden die Veranstaltungsangebote für

**Gasthörende/Ringvorlesungen ab dem Sommersemester
2020** auf den Seiten:

**[https://www.hu-berlin.de/de/studium/beruf/wissenschaftliche-
weiterbildung/angebote-gasthoerende](https://www.hu-berlin.de/de/studium/beruf/wissenschaftliche-weiterbildung/angebote-gasthoerende)**

bzw.

**[https://www.hu-berlin.de/de/studium/beruf/wissenschaftliche-
weiterbildung/ringvorlesungen](https://www.hu-berlin.de/de/studium/beruf/wissenschaftliche-weiterbildung/ringvorlesungen)**

wie gewohnt als **Download zur Verfügung** stehen.

Gern schicken wir Ihnen exklusiv eine pdf-Version der Veranstaltungsangebote
im jeweiligen Semester zu.

Informieren Sie uns dazu bitte unter: **sc.weiterbildung@uv.hu-berlin.de**

Herausgeber:	Humboldt-Universität zu Berlin Die Präsidentin
Redaktion:	Humboldt-Universität zu Berlin Stabsstelle Career Center & Wissenschaftliche Weiterbildung Anja Klee Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin Sitz: Ziegelstr. 10, 10117 Berlin Tel. (030) 2093 70350
Redaktionsschluss:	31. August 2020
Design:	Maria Schalla HU – Auszubildende

Information zu ...

... Gasthörerschaft und Angebote für Gasthörernde

Die Angebote für Gasthörernde der Humboldt-Universität zu Berlin richten sich an alle Interessierten, die sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen befassen möchten, aber keinen Studienabschluss anstreben. Dadurch können neue Erkenntnisse auf universitärem Niveau erworben und eigenes Wissen in ausgewählten Fachgebieten vertieft werden.

Für eine Gasthörerschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin ist eine Hochschulzugangsberechtigung nicht erforderlich. Die Anmeldung erfolgt jeweils für ein Semester und für einzelne Lehrveranstaltungen. Eine Gasthörerschaft setzt die Einwilligung der/s Lehrenden der jeweiligen Lehrveranstaltung voraus und ist gebührenpflichtig. Das Gasthörerentgelt beträgt an der Humboldt-Universität zu Berlin 15 Euro pro Semesterwochenstunde (SWS), d.h. für eine zweistündige Veranstaltung pro Woche sind insgesamt 30 € im Semester zu entrichten. Ein Antragsformular für eine Gasthörerschaft finden Sie auf Seite 6 bzw. erhalten Sie beim Infopoint im Studierenden-Service-Center (SSC), Unter den Linden 6, Lichthof West.

... Ringvorlesungen

Ringvorlesungen sind eine gezielte Form des fachübergreifenden Bildungs- und Weiterbildungsangebotes der Humboldt-Universität zu Berlin. Ringvorlesungen sind zentralen Themen der natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Forschung gewidmet und präsentieren die Forschungsarbeiten der Fakultäten und Institute. Zugleich greifen sie Fragen auf, die von öffentlichem Interesse sind. Der Besuch von Ringvorlesungen steht allen Interessierten unentgeltlich und ohne Anmeldung offen.

... Kontakt

Bei allen Fragen zur Gasthörerschaft bzw. zu den Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Service Center Weiterbildung (SCW)

Sitz: Ziegelstraße 10, 10117 Berlin
 Tel.: 030 2093 70350
 E-Mail: sc.weiterbildung@uv.hu-berlin.de

Studierenden-Service-Center (SSC)

Sitz: Unter den Linden 6 – Im Lichthof West, 10099 Berlin
 Tel.: 030 2093 70333
 E-Mail: compass@hu-berlin.de

Sprechzeiten: Montag – Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr
 Freitag 9:00 – 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis (Stand 31.08.2020)**Gasthörende****Juristische Fakultät**

V.-Nr.	Thema	Seite
10002	Vertiefendes Grundlagenfach: Rechtsgeschichte II / Neuere Rechtsgeschichte	8
10003	Rechtssoziologie	9
10005	Juristische Methodenlehre	10
10006	Vertiefendes Grundlagenfach: Verfassungsgeschichte	11
10550	The English Legal System: a Historical Introduction	12
10600	Juristische zeitgeschichte	13
10601	Moderne Rechtsphilosophie	13
10602	Neuere Rechtsgeschichte	14
10603	Neue Entwicklung des Rechts	14
10807	Einführung in das deutsche und Meidenrecht	14
10824	Internetrecht	15

Kultur, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät• **Institut für Asien- und Afrikawissenschaften**

V.-Nr.	Thema	Seite
53607	Das gegenwärtige Afrika: Die Grundlagen / Contempary Africa: The Basics	16
53610	Einführung in die modern Geschichte Japans	17
53613	Introduction to Chinese Politics	18
53617	Dari/Persisch I	18
53623	Myanma Sprache 1 _ ÜWP	18
53628	Tibetisch I	19
53629	Uzbekisch I (Grammatik)	19
53630	Uzbekisch I (Übungen)	19
53635	Dari/Persisch III	20
53641	Myanma Sorache 3 _ ÜWP	20
53643	Paschto IV	21
53647	Tibetisch III	21
53648	Uzbekisch III	21
53650	Computeranwendungen und digitale Ressourcen zu außereuropäischen Sprachen und Kulturen / Computer applications an digital resources for non-European languages and cultures	22
53651	Designing Social Science Research on Contemporary China	22
53662	Afrikakolloquium	23
53668	Mongolei-Kolloquium und mongolischer Filmabend	23
53677	BA Kolloquium	24
53682	Linguistisches Forschungskolloquium / Linguistics research colloquium	24
53684	Business and Politics in Contemporary China	25
53686	Digital Authoritarianism: The Case of China in Transregional Perspektive	25
53690	Industrie 4.0 und Plattformökonomie in China: Industriepolitik und Arbeitswelten im Wandel	25

53692	Nachwirkungen und Sklaverei in Afrika und Anderswo / Post-Slavery in Africa and Elsewhere	26
53693	Orte des Wissens: Sammlung, Museum, Archiv	26
53695	Westafrika bis zum 21. Jahrhundert / West Africa to the 21 st century	27
53698	BVG, Baklava, Berghain: Was gehört zum Kulturerbe Berlins?	28
53700	Freiheit, Kreativität, Ursprung und Einfühlung (Freedom, Creativity, Origin and Empathy)	29
53706	Die Modernisierung der Mongolei: Film als Informations- und Aufklärungsmedium	30
53709	Sprache in Ostafrika / Language in East Africa	31
53710	Sprachklassifikation in Afrika / Language classification in Africa	32
53714	Japanisch für Fortgeschrittene – praktische Übungen	32
53718	Dari/Persisch: Lektüre fachrelevanter Texte	33
53719	Dari – Persisch – Tadschikisch: Konversation	33
53720	Einführungskurs Afrikaans I / Introduction course Afrikaans I	34
53722	Klassisches Mongolisch: Teil 1	35
53723	Klassisches Tibetisch III	35
53725	Strukturkurs Shona / the linguistic structure of Shona	36
53728	Uzbekisch: Lektüre fachrelevanter Texte	36
53747	Einführung in die Afrikalinguistik / Introduction into African linguistics	37
53748	Einführung in die Geschichte Afrikas / Introduction to African History	38
53751	Nominale Klassifikation in afrikanischen Sprachen / Nominal classification in African languages	39
53753	Projektmodul	40
53755	Aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse im Mittelasien im Kontext von Migration/Mobilität, ab 1990	41
53761	Analyse und Interpretation zu ethnologisch-/kulturwissenschaftlich-/sozialwissenschaftliche Themen	42
53762	Analyse und Interpretation zu ethnologisch-/kulturwissenschaftlich-/sozialwissenschaftliche Themen - Übungen	42

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

• Institut für Klassische Philologie

V.-Nr.	Thema	Seite
55270005	Philosophie und Medizin	43
5270031	Römische Mythen im sozialgeschichtlichen Kontext	44

Veranstaltungen des bologna.labs

Seite 45 bis 54

Ringvorlesungen

Bisher haben uns die Fakultäten und Institute noch keine Ringvorlesungen für das kommende Wintersemester 2020/2021 gemeldet, die für Gasthörernde geöffnet sind.

Wir aktualisieren auf den Seiten der Wissenschaftlichen Weiterbildung alle Angebote für Gasthörernde/Ringvorlesungen fortlaufend:

<https://www.hu-berlin.de/de/studium/beruf/wissenschaftliche-weiterbildung/ringvorlesungen>

Anmeldung einer Gasthörerschaft/ Nebenhörerschaft	55
Platz für Notizen	57

Wissenschaftliche Weiterbildung für Gasthörernde**im Wintersemester 2020/2021** [Vorlesungszeit:

02.11.2020 – 27.02.2021]

Stand vom 31.08.2020, Mögliche weitere Angebote finden Sie im Vorlesungsverzeichnis AGNES:

<https://agnes.hu-berlin.de/lupo/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120202=185123|176772|182415&P.vx=kurz>

Juristische Fakultät

Thema:

Vertiefendes Grundlagenfach: Rechtsgeschichte II / Neuere Rechtsgeschichte (Historische Gruppe)

Veranstaltungsnummer:

10002

Recht besteht aus Normen, aber längst nicht alle Normen sind Recht. Auf die Fragen, wie eine Norm zur Rechtsnorm wird und in welchem Verhältnis Rechtsnormen zu sozialen, politischen, philosophischen, wirtschaftlichen und religiösen Ordnungsmustern stehen, sind vom Mittelalter bis an die Schwelle zum 21. Jahrhundert unterschiedliche Antworten gegeben worden. Diese Antworten bilden den Schlüssel zum Verständnis des heutigen Rechts, das teils in erklärter Abkehr von früheren Inhalten des Rechts entstanden ist, teils aber auch in einer über Jahrhunderte währenden geschichtlichen Kontinuität steht. Diese (Dis-)Kontinuitäten aus heutiger Sicht bilden den Leitfaden für die Einführung in die „Neuere Rechtsgeschichte“.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Rudolf Gmür/Andreas Roth, Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte, 15. Aufl., München 2018; Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, 3 Bände, Köln etc. 2008; Ulrich Falk/Michele Luminati/Matthias Schmoeckel (Hg.), Fälle aus der Rechtsgeschichte, München 2008; Peter Oestmann, Wege zur Rechtsgeschichte: Gerichtsbarkeit und Verfahren, Köln etc. 2015.
Termine:	montags/wöchentlich ab 62.10.2020
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Haus 33 / Hörsaalzelt - Philipstraße 13 (PH13-HSZ) - Hör-/Lehrsaalzelt: 001
Dozent_innen:	Prof. Dr. Christoph Mecke
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Rechtssoziologie
(Systematische Gruppe)**

Veranstaltungsnummer: **10003**

Recht – das ist mehr ein Urteil oder ein Gesetz oder ein Vertrag: Recht ist auch ein soziales Phänomen und eine Kulturerscheinung. In der Vorlesung geht es um Perspektiven auf Recht jenseits der Rechtsdogmatik (also dem System geltender Regeln) und den praktischen Umgang mit Recht, als Regulierung. Wer setzt eigentlich Recht und wer setzt es um und durch, welche Folgen hat Recht tatsächlich, wie wirken gesellschaftliche und soziale Machtverhältnisse – also Sexismus, Rassismus, Heteronormativität etc. - im und durch Recht? Wie wird Recht in der Gesellschaft wahrgenommen, welches Rechtsbewusstsein haben Menschen und wer mobilisiert Recht oder hat auch keinen Zugang zur Rechtsdurchsetzung? Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zum „Rechtsstab“, Regulierung und Regelungsfolgen, Gerichtsverfahren und andere Mechanismen institutionalisierter Konfliktlösung und zu Rechtswirkungen und -folgen. Behandeln werden die wichtigsten Ansätze und Theorien aus der Rechtssoziologie, aber auch aus jüngerer Forschung zu Recht und Kultur (einschließlich der populären Darstellungen z.B. in Krimis) und aus den kritischen – marxistischen, feministischen, postkolonialen usw. - Ansätzen in der Rechtswissenschaft sowie Konzepte, um Rechtspluralismus heute - der EU, der Globalisierung, des Staates und der Religionen usw. - zu verstehen.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Grundlage ist das Lehrbuch Baer, Rechtssoziologie, 3. Auflage 2016; Vertiefungsmaterialien werden über moodle bereitgestellt.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 26.10.2020
Zeit:	08:15 bis 9:45 Uhr
Ort:	Haus 33 / Hörsaalzelt - Philipstraße 13 (PH13-HSZ) - Hör-/Lehrsaal: 001
Dozent_innen:	BVR'in Prof. Dr. Susanne Baer
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Juristische Methodenlehre
(Systematische Gruppe)**

Veranstaltungsnummer: **10005**

Die Vorlesung führt in die Methoden der Rechtsanwendung und Rechtsfortbildung ein. Ausgangspunkt ist die richterliche Entscheidungsfindung. Die klassischen Methoden der Auslegung und Ergänzung des Gesetzesrechtes werden anhand praktischer Beispiele diskutiert und in einen rechtstheoretischen Kontext gestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der europäischen und internationalen Regelungsebene. Abschließend werden die Methoden der Rechtswissenschaft vorgestellt.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Adomeit/Hähnchen, Rechtstheorie für Studenten, 7. Aufl. 2018 Bydlinski, Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl. 1991 Engisch, Einführung in das juristische Denken, 12. Aufl. 2018 Gast, Juristische Rhetorik, 5. Aufl. 2015 Hasemer/Neumann/Saliger, Einführung Rechtsphilosophie/-theorie der Gegenw., 9. Aufl. 2016 Kramer, Juristische Methodenlehre, 6. Aufl. 2019 Larenz, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl. 1991 Larenz/Canaris, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Aufl. 2020 (im Erscheinen) Müller/Christensen, Juristische Methodik Band I, 11. Aufl. 2013 Riesenhuber, Europäische Methodenlehre, 3. Aufl. 2015 Röhl/Röhl, Allgemeine Rechtslehre, 4. Aufl. 2020 (im Erscheinen) Rückert/Seinecke, Methodik des Zivilrechts – von Savigny bis Teubner, 3. Aufl. 2017 Rüthers/Fischer/Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl. 2020 Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl. 2012
Termine:	dienstags/wöchentlich ab 27.10.2020
Zeit:	12:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	Haus 33 / Hörsaalzelt - Philippstraße 13 (PH13-HSZ) - Hör-/Lehrsaal: 001
Dozent_innen:	Prof. Dr. Axel Metzger
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Vertiefendes
Grundlagenfach:
Verfassungsgeschichte
(Historische Gruppe)**

Veranstaltungsnummer: **10006**

Die Verfassungsgeschichte fragt danach, wie Herrschaft legitimiert und wie sie organisiert war. Moderne Verfassungen existieren erst seit dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Vorreiter waren die nordamerikanischen Kolonien sowie das revolutionäre Frankreich. Doch auch vorher waren Gemeinwesen bereits „verfasst“. Die Vorlesung setzt, um so eine Vergleichsfolie zu erhalten, daher beim Mittelalter ein, entwickelt die Herausbildung moderner Staaten in der Frühen Neuzeit und wendet sich dann der Verfassungsbewegung des 18. und 19. Jahrhunderts vergleichend zu. Im Anschluss werden die wesentlichen Stationen der deutschen Verfassungsgeschichte bis in die Gegenwart behandelt werden.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776-1866, 1988 Willoweit, Deutsche Verfassungsgeschichte, 7. Aufl. 2013 Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 13. Aufl. 2014
Termine:	montags/wöchentlich ab 26.10.2020
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Universitäts-Hauptgebäude – Unter den Linden 6 /UL 6) – Hör-/Lehrsaal: 2002
Dozent_innen:	Prof. Dr. Christian Waldhoff
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **The English Legal System: a Historical Introduction**

Veranstaltungsnummer: **10550**

This lecture provides a historical introduction to the English Legal System. The historical part explains in particular the development of the system of actions before the King's Courts, of a separate Equity jurisdiction before the Chancellor's Courts, and the modernisation of English law during the 19th century reforms. For modern English law, the lecture covers in particular:

- sources of English law: case law as developed through the courts, the doctrine of binding precedent, statutes and statutory instruments, and customary law;
- courts, jurisdiction and the jury system;
- introductions to the civil justice system and the criminal justice system;
- legal professions, in particular solicitors, barristers, judges, and legal education.

Previous knowledge of English law is not required. The entire lecture will be given in the English language. All interested students are welcome to attend. They are, however, advised that the lecture has not been written particularly for German law students, but forms part of the Master of British Studies course offered by the Centre for British Studies.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	A short reading list and an outline of the lecture can be downloaded from: moodle-link wird noch bekannt gegeben
Termine:	montags/wöchentlich ab 02.11.2020
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E44/46
Dozent_innen:	Prof. Dr. Gerhard Dannemann
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Juristische Zeitgeschichte**

Veranstaltungsnummer: **10600**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Begriff, Methoden und Gegenstände der Juristischen Zeitgeschichte. Exemplarisch vertieft werden drei Themenfelder, welche sich für die Rechtsentwicklung der gegenwärtigen Epoche in Deutschland als besonders markant erwiesen haben: "Diktatur", "Terrorismus" und „Internationalisierung/Europäisierung“, jeweils in ihren Bezügen zum und in ihrer Bezogenheit auf das Recht. Die Erörterung der Themenfelder erfolgt durchgängig anhand entsprechender Quellentexte, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs /wöchentlich
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E42
Dozent_innen:	Prof. Dr. Florian Jeßberger
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Moderne Rechtsphilosophie**

Veranstaltungsnummer: **10601**

Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil geht es um die rechtstheoretische Frage "Was ist Recht?", die insbesondere für die retrospektive Aufarbeitung von Regimes eine Rolle spielt, die heutigen rechtsstaatlichen Anforderungen nicht entsprechen (Stichworte: strafrechtliche Bewältigung von NS-Unrecht; Mauerschützenprozesse nach dem Ende der DDR). Der zweite Teil befasst sich näher mit dem Begriff der Gerechtigkeit. Es werden unterschiedliche Dimensionen des Begriffs und mögliche ethische Maßstäbe erörtert, die zur Beantwortung der Frage "Was ist gerechtes Recht?" herangezogen werden können (etwa utilitarische Ansätze oder die Vertragstheorie von John Rawls). Im letzten Teil der Vorlesung geht es um die Kritik des Rechts, d.h. um eine kritische Reflexion der Verrechtlichung von politischem Handeln.

Die Vorlesung erfolgt in enger Bezugnahme auf Originaltexte, deren Lektüre Voraussetzung für eine gewinnbringende Teilnahme an der Veranstaltung ist. Die Texte werden über moodle zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs /wöchentlich
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E42
Dozent_innen:	Prof. Dr. Boris Burghardt
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Neueste Rechtsgeschichte**

Veranstaltungsnummer: **10602**

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurden die maßgeblichen Weichen gestellt für eine Entwicklung zu dem, was wir heute unter „modernem“ Recht und „Rechtswissenschaft“ verstehen. Epochale soziale, politische, wissenschaftlich-technische, demographische und wirtschaftliche Veränderungen hatten unmittelbare Auswirkungen nicht nur auf die Inhalte des Rechts selbst, sondern auch auf eine grundsätzliche Neubestimmung der Funktion von Recht und Rechtswissenschaft im Antagonismus gesellschaftlicher Einzel- und Gruppeninteressen. Die Vorlesung zeichnet die rechts- und methodengeschichtliche Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert anhand von Quellentexten nach.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags /wöchentlich
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E42
Dozent_innen:	Prof. Dr. Christoph-Eric Mecke
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Neue Entwicklungen des Rechts:**

Veranstaltungsnummer: **10603**

Die Vorlesung widmet sich in einem systematischen Durchgang der Frage, was Normen sind und wie sie funktionieren. Dabei geht es nicht nur um Rechtsnormen, sondern allgemeiner um soziale Normen religiöser, politischer, rechtlicher oder ästhetischer Provenienz, um ihre Rechtfertigung, um die Unterscheidung zwischen Normen und Fakten, um die Darstellung, Anwendung und Durchsetzung von Normen. Grundlage der Vorlesung sind eigene Überlegungen zur Theorie der Normen, die in der Vorlesung weiterentwickelt werden sollen.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags /wöchentlich
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E42
Dozent_innen:	Dr. Jannis Lennartz
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Einführung in das deutsche und europäische Medienrecht**

Veranstaltungsnummer: **10807**

Die Vorlesung führt vor allem in das private Medienrecht ein.

Ausgewählte Themen der VL sind: Medientheorien, Rechtsstellung der Verlage, Fernsehanstalten und Filmhersteller, presserechtlicher Gegendarstellungsanspruch, Bildnisschutz, allgemeines Persönlichkeitsrecht und dessen Kommerzialisierung, Product Replacement und sonstige rechtlich relevante Werbemaßnahmen

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags /wöchentlich
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Kommode – Bebelplatz 2 (BE 2) – Unterrichtsraum E42
Dozent_innen:	Prof. Dr. Artur-Axel Wandtke
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Internetrecht**

Veranstaltungsnummer: **10818**

Die Vorlesung beschäftigt sich vor allem mit markenrechtlichen, urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen sowie presserechtlichen Problemen im Internet. Schwerpunkte bilden Persönlichkeitsverletzungen im Internet, das Domainrecht, der Schutz von Inhalten im Internet und die Haftung von Internetanbietern, insbesondere von Facebook, Google & Co. Ferner geht es um die praktische Durchsetzbarkeit von Ansprüchen, insbesondere auch bei internationalen Sachverhalten. Der Stoff wird dabei auch anhand von Beispielen aus der Praxis des Lehrenden behandelt.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Wrrden in der Veranstaltung gegeben
Termine:	montags /wöchentlich
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Altes Palais – Unter den Linden 6 (UL 6) – Unterrichtsraum: 210
Dozent_innen:	Dr. Cornelius Renner
Veranstaltungssprache:	deutsch

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät• **Institut für Asien- und Afrikawissenschaften**

Thema: **Das gegenwärtige Afrika: Die Grundlagen / Contemporary Africa: The Basics**

Veranstaltungsnummer: **53607**

Dieser Kurs vermittelt eine breite Übersicht über soziale, politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen, welche auf dem afrikanischen Kontinent des 21. Jahrhunderts stattgefunden haben. Vor dem Hintergrund struktureller Entwicklungen, wie z.B. Klimawandel, demografischer Wachstum, Urbanisierung, wechselnde Dynamiken der Machtverhältnisse und den damit einhergehenden Ungleichheiten und Chancen, werden wir uns mit aktuellen Entwicklungen der afrikanischen Gesellschaft befassen, inklusive aber nicht ausschließlich folgenden Themenfelder: Geschlechter- und generationenübergreifende Beziehungen, Religion, Beziehungen zwischen Staat und Gesellschaft, Entwicklung und Zugang zu Dienstleistungen, Moderne, natürliche Ressourcen und Wirtschaft.

This course provides a broad outline of social, political, economic and cultural developments on the African continent in the 21st century. Against a backdrop of structural developments – such as climate change, demographic growth, urbanization, and the dynamics of power relations and the inequalities and opportunities they present – we will look at current developments in African societies related to, among other topics: gender and inter-generational relations; religion; state-society relations; development and the access to services; modernity; natural resources; and economics.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Online-Lehrplan (Kursliteratur: Deutsch und Englisch)
Termine:	mittwochs/wöchentlich ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude am hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR 24) – Unterrichtsraum: 1.506
Dozent_innen:	Prof. Dr. Baz Lecocq
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Einführung in die moderne
Geschichte Japans**

Veranstaltungsnummer: **53610**

Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Prozessen und zentralen Ereignissen der japanischen Geschichte von der „Landesöffnung“ in der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zu den „verlorenen Dekaden“ am Ende des 20. Jahrhunderts. Die leitenden Fragen werden im globalen Kontext behandelt. Neben ausgewählten historischen Quellen in westlicher Übersetzung werden Forschungsperspektiven diskutiert. Gleichzeitig geht es darum, auf Techniken des historischen Arbeitens aufmerksam zu machen

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) - Unterrichtsraum: 301
Dozent_innen:	Dr. Harald Salomon
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Introduction to Chinese Politics**

Veranstaltungsnummer: **53613**

Veranstaltungsart:	seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	Mittwochs/wöchentlich ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	14:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO 10) – Unterrichtsraum: 301
Dozent_innen:	Prof. Dr. TSarah Eaton
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Dari/Persisch I**Veranstaltungsnummer: **53617**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	6 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich ab 03.11.2020 bis 23.02.2021 donnerstags/wöchentlich ab 05.11.2020 bis 25.02.2021 freitags/wöchentlich ab 06.11.2020 bis 26.05.2021
Zeit:	8:00 bis 10:00 Uhr
Ort:	Edison höfe – Invalidenstraße 118 (I 118) – Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Dr. Lutz Rzehak
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Myanma Sprache 1 _ ÜWP**Veranstaltungsnummer: **53623**

Der Kurs vermittelt das Laut- und Schriftsystem und führt anhand praxisnaher Übungen in die grundlegende Struktur der myanma Sprache ein. Im Ergebnis können die Teilnehmer alles lesen und artikulieren, einfache Fragen stellen, zustimmend oder ablehnend antworten und mit den Zahlen umgehen. Sogar auf dem Markt lässt sich mit dem erreichten Stand schon ein wenig handeln.

The course teaches the sound and writing system and introduces the basic structure of Myanma language. As a result the participants will be able to read and enunciate everything, ask simple questions, answer with "yes" or "no" and handle numbers. With the achieved skills basic bargaining on the market will be possible

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	4 SWS
Literatur:	Gärtner, Uta (2009). <i>Myanmar in 20 Tagen</i> , Berlin: regiospectra Verlag.
Termine:	montags/wöchentlich ab 02.11.2020 bis 22.02.2021 mittwochs/wöchentlich ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 c.t. bis 12:00 Uhr
Ort:	Montags: edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichts- raum: 217 mittwochs: Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.505
Dozent_innen:	Johanna Neumann
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Tibetisch I**Veranstaltungsnummer: **53628**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	6 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 02.11.2020 bis 22.02.2021 dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	montags: 8:00 bis 12:00 Uhr dienstags: 08:00 bis 10:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) – Büroräume: 506
Dozent_innen:	Huadan Zhaxi
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Uzbekisch I (Grammatik)**Veranstaltungsnummer: **53629**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 02.11.2020 bis 22.02.2021 mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	08:00 bis 10:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichts- raum: 507
Dozent_innen:	Prof. Dr. Ingeborg Baldauf
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Uzbekisch I (Übungen)**Veranstaltungsnummer: **53630**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 02.11.2020 bis 22.02.21 mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) – Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Ayfer Durdu
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Dari/Persisch III**Veranstaltungsnummer: **53635**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	6 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 25.02.2021 donnerstags/wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 27.02.2021 freitags/wöchentlich ab 06.11.2020 bis 28.02.2021
Zeit:	12:00 c.t. bis 14:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) – Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Lutz Rzehak
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Myanma Sprache III _ ÜWP**Veranstaltungsnummer: **53641**

Der Sprachkurs Myanma 3 baut direkt auf dem Erlernten des Kurses Myanma 2 auf. Die grammatischen Grundlagen werden erweitert und die bestehende Kenntnis wird vertieft. Die formellere Schriftsprache wird weiter eingeführt und geübt.

The language course Myanma 3 is based on the content of the previous course Myanma 2. Knowledge on grammar will be enhanced and existing knowledge consolidated. The written style will be further introduced and practiced.

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	6 SWS
Literatur:	Gärtner, Uta (2009). <i>Myanmar in 20 Tagen</i> , Berlin: regiospectra Verlag.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 09.11.2020 bis 22.02.2021 mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	12:00 c.t. bis 14:00 Uhr
Ort:	montags: edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) – Unterrichtsraum: 217 mittwochs: Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.505
Dozent_innen:	Johanne Neumann
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Paschto IV**

Veranstaltungsnummer: **53643**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.03.2021 Mittwoch/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.21
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 511
Dozent_innen:	Lutz Rzehak
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Tibetisch III**

Veranstaltungsnummer: **53647**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	6 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021 mittwochs/wöchentlich: ab 04.011.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr mittwochs: 08:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 506
Dozent_innen:	Huadan Uxaxi
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Uzbekisch III**

Veranstaltungsnummer: **53648**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021 mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr mittwochs: 12:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 117
Dozent_innen:	Ayfer Durdu
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Computeranwendungen und digitale Ressourcen zu außereuropäischen Sprachen und Kulturen / Computer applications and digital resources for non-European languages and cultures**

Veranstaltungsnummer: **53650**

Dieses Seminar stellt Computeranwendungen und Online-Ressourcen vor, die für die Beschäftigung mit außereuropäischen Sprachen und Kulturen relevant sind. Neben Problemen bei der Texteingabe und -formatierung (nicht-lateinische Schriften, Tastaturbelegungen, Formatvorlagen) werden Programme zur Literaturverwaltung (Citavi, Zotero), zum Editieren von Audiodateien (Audacity), zum Annotieren von Sprachaufnahmen (Praad, ELAN) oder digitale Ressourcen für die Recherche zu Sprachen und Kulturen der Welt (ethnologue.org) vorgestellt und geübt. Diese Fertigkeiten werden auf ein gemeinsames Kursprojekt angewandt.

This seminar presents computer applications and online resources relevant for working with non-European languages and cultures. Besides problems with text input and formatting (non-Latin writing systems, keyboard layouts), we will look at and practice computer software such as for reference management (Citavi, Zotero), for editing audio files (Audacity), the annotation of language recordings (Praad, ELAN) and digital resources for searches on languages and cultures of the world (ethnologue.com). These skills will be applied to a shared course project.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	1 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	Dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	12:00 c.t. bis 14:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 315
Dozent_innen:	Dr. Frank Busjahn / Dr. Christfried Naumann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Designing Social Science Research on Contemporary China**

Veranstaltungsnummer: **53651**

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	Donnerstags/Wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude - Johannisstraße 10 (JO10) - Musik-/sprechunterrichtsraum: 203
Dozent_innen:	Prof. Dr. Sarah Eaton
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Afrikakolloquium**

Veranstaltungsnummer: **53662**

Das Afrikakolloquium ist eine 14tägige Reihe von Gastvorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen der Afrikaforschung in allen ihren Facetten. Es ist interdisziplinär angelegt und häufig in englischer sowie teils in deutscher Sprache. Das Programm wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und online veröffentlicht. Für den Erwerb des Leistungspunktes sind Protokolle von drei Vorträgen bei der leitenden Dozentin einzureichen. Das Prozedere wird in der ersten Sitzung am 24. Oktober erläutert.

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwoch/14 tgl./2: ab 11.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtssaal: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Tom Güldemann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Mongolei – Colloquium und mongolischer Filmabend**

Veranstaltungsnummer: **53668**

Das Mongolei-Colloquium bietet ein Forum für Vorträge und Diskussionen mit einem vielfältigen gegenwartsbezogenen Themenspektrum. In- und ausländische Experten aus Wissenschaft, Kultur und Politik stellen ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse ebenso vor wie Studierende und Promovierende mit Mongolei-Schwerpunkt am Zentralasienseminar.

Der Mongolische Filmabend bietet sich eine Gelegenheit, die Tradition, Kultur, Geschichte, Entwicklung des Landes und die Lebensweise der Bevölkerung cineastisch kennenzulernen. Die Filme werden mit deutschem oder englischem Untertitel vorgeführt. Alle Ankündigungen sind stets im Vorfeld auf der Website zugänglich sowie durch Aushänge in der Abteilung.

Veranstaltungsart:	Kolloquium
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 18.11.2020 bis 10.02.2021
Zeit:	18:00 bis 20:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Dr. Ganchimeg Altangerel
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **BA Kolloquium**Veranstaltungsnummer: **53677**

Veranstaltungsart:	Colloquium
Umfang:	1 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	donnerstags/14 tgl.: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	12:00 bis 24:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) – Musik-/sprechunterrichtsraum: 303
Dozent_innen:	Prof. Dr. Sarah Eaton
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Linguistisches Forschungskolloquium /
Linguistic research colloquium**Veranstaltungsnummer: **53682**

StudentInnenen, MitarbeiterInnen und Gäste tragen zu ihrer laufenden Forschung vor, wobei sowohl inhaltliche als auch methodische Schwerpunkte gesetzt werden können. Das Kolloquium dient dabei in erster Linie der Präsentation von Ergebnissen von Abschlussarbeiten. Für Studierende im Bereich „Sprache und Kommunikation“ ist die Teilnahme daher obligatorisch, im Master- und Promotionsstudium in allen Semestern und im Bachelorstudium mindestens ab dem dritten Semester.

Students, department members, and guests report about their ongoing research, whereby the talks can be both thematically and methodologically oriented. The colloquium primarily serves the presentation of results arising from graduate research. For students with a specialization in the field of "Language and communication" participation is obligatory, for master and doctoral students in all semesters and for bachelor students beginning at least with the third semester.

Veranstaltungsart:	Forschungskolloquium
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) – Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Tom Güldemann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Business and Politics in Contemporary China**

Veranstaltungsnummer: **53684**

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	12:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) – Musik-/sprechunterrichtsraum: 303
Dozent_innen:	Prof. Dr. Sarah Eaton
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Digital Authoritarianism: The Case of China in Transregional Perspective**

Veranstaltungsnummer: **53686**

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	donnerstags/wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) – Musik-/sprechunterrichtsraum: 203
Dozent_innen:	Prof. Dr. Sarah Eaton
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Industrie 4.0 und Plattformökonomie in China: Industriepolitik und Arbeitswelten im Wandel**

Veranstaltungsnummer: **53690**

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) – Musik-/sprechunterrichtsraum: 203
Dozent_innen:	Daniel Fuchs
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Nachwirkungen von Sklaverei in Afrika und Anderswo / Post-Slavery in Africa and Elsewhere**

Veranstaltungsnummer: **53692**

This seminar will focus on post-slavery societies in Africa. We will look at the attempts of colonial powers and African societies and states to formally abolish slavery, the persistence of various forms of slavery after its abolition, and the ways these trajectories of slavery shape the social political dynamics of contemporary African societies. We will look at similar situations in other regions of the world for comparative purposes.

Dieses Seminar wird seinen Schwerpunkt auf Post-Sklaverei Gesellschaften in Afrika legen. Dabei sollen die Versuche der Kolonialmächte und der afrikanischen Gesellschaften und Staaten, die Sklaverei formell abzuschaffen, die Beständigkeit jener Formen der Sklaverei, welche diese Abschaffung überdauerten, und die Art und Weise, auf welche diese Entwicklungen die sozio-politische Dynamik der gegenwärtigen afrikanischen Gesellschaften gestalten, betrachtet werden. Darüber hinaus sollen zu Vergleichszwecken ähnliche Situationen in anderen Regionen der Welt Beachtung finden.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Online-Lehrplan Kursliteratur: Englisch und Französisch
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.505
Dozent_innen:	Prof. Dr. Baz Lecocq
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Orte des Wissens: Sammlung, Museum, Archiv**

Veranstaltungsnummer: **53693**

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) – Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Prof. Dr. Ingeborg Baldauf
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Westafrika bis zum 21. Jahrhundert / West Africa to the 21st century**

Veranstaltungsnummer: **53695**

This course gives a broad overview of the history of West Africa. We will focus on the period between 1450 and 2000. We will look at the shape of the various political economies of the region, paying attention to the influences of religion (Islam, Christianity and local African belief systems); climate and ecology (Sahel-savannah and (tropical rain) forest); and contacts with other regions (North Africa, the Middle East, Western Europe and the Americas). We will look at various forms of trade, including the slave trade; political formations and rule with and without state structures before, during, and after colonial rule; religious movements and their impact on social and political renewal; as well as social and cultural expressions of gender, age, religion, and politics.

Dieser Kurs soll eine breite Übersicht über die Geschichte Westafrikas im Zeitraum zwischen 1450 und 2000 geben. Wir werden uns damit beschäftigen, wie sich die verschiedenen *political economies* gestalten. Dabei soll den Einflüssen durch Religion (Islam, Christlicher Glaube, und lokale Afrikanische Glaubenssysteme), Klima und Ökologie (Sahel Savanne und (tropischer Regen) Wald), sowie den Kontakt mit anderen Regionen (Nordafrika, der Nahe Osten, Westeuropa und Nord-, Mittel- und Südamerika) besondere Beachtung geschenkt werden. Unsere Betrachtungsgegenstände werden die verschiedenen Arten des Handels, inklusive des Sklavenhandels, politische Strukturen und Herrschaft ohne Staatsstrukturen vor, während, und nach den Kolonialzeit, Glaubensbewegungen und deren Beeinflussung auf gesellschaftliche und politische Erneuerung, und die sozialen und kulturellen Ausdrücke von Gender, Alter, Religion und Politik sein.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Online-Lehrplan
Termine:	Donnerstags/wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Baz Lecocq
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **BVG, Baklava, Berghain: Was gehört zum Kulturerbe Berlins?**

Veranstaltungsnummer: **53698**

Im WS 20/21 findet die Fortsetzung des Projektstudiums statt. Eine Teilnahme an 1. Semester ist nicht erforderlich. Anmeldung bitte NUR als Email an fiona.katherine.smith@hu-berlin.de !

Mit einem Inward-Outward-Ansatz wird das interdisziplinäre Projektstudium den Begriff des ‚Kulturerbes‘ kritisch untersuchen und die Frage stellen: Was gehört zum Kulturerbe Berlins? Die Teilnehmer*innen werden aufgefordert, (nicht-)materiale kulturelle Artefakte im Rahmen von Mini-Projekten zu finden, aufzunehmen, zu erforschen und schließlich zu argumentieren, warum das Artefakt zum Kulturerbe Berlins gehört. Am Ende des zweiten Semesters werden die gesammelten Artefakte multimedial ausgestellt. Das Projektstudium, das stark mit einem E-Learning-Format arbeiten wird, ist offen für alle Studierende, um eine Vielfalt der Perspektiven und Fachdisziplinen abzusichern. Anthropologische Erfahrung und Kreativität sind wünschenswert, jedoch nicht erforderlich.

Veranstaltungsart:	Projektstudium
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 217
Dozent_innen:	Fiona Smith
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Freiheit, Kreativität, Ursprung und Einfühlung (Freedom, Creativity, Orgin and Emphaty)**

Veranstaltungsnummer: **53700**

Was bedeutet menschliche Freiheit? Logisch kann das Problem der Willensfreiheit nicht gelöst werden, wohl aber in der Praxis. Diese Praxis ist zwischen der Hybris einer Allmachtsvorstellung und der Demut einer Selbstbeschränkung zu verorten. Das Seminar durchquert diesen Raum als Kreativität aus dem Ursprung heraus, indem die Frage gestellt wird, wie das menschliche Potential als Können dem Denken zugänglich und als Praxis umsetzbar wird.

This seminar explores the idea of freedom. The issue cannot be resolved logically but it is possible to tackle it practically. This praxis has to be located between hybris and humility. The course deals with this space in-between as creativity out of the origin. It asks the question how human potential can become accessible to thought and be realized in practice.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	Einzeltermine: 06.11./11.12./12.12.2020 und 15.01./16.01.2021
Zeit:	06.11.2020: 10:00 c.t. bis 12:00 Uhr 11.12. und 12.12.2020: 10:00 c.t. bis 18:00 Uhr 15.01. und 16.01.2021: 10:00 c.t. bis 18:00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.504
Dozent_innen:	Dr. Peter Kalinkowski / Prof. Dr. Baike Rehbein
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema:

**Die modernisierung der
Mongolei: Film als
Informations- und
Aufklärungsmedium**

Veranstaltungsnummer:

53706

Die Mongolische Volksrevolution und die sich daran anschließende sozialistische Ära brachten einen tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel für die mongolische Bevölkerung mit sich. Im Seminar wollen wir untersuchen, wie diese Veränderungsprozesse kinematografisch dargestellt wurden, aber auch, wie der Film als neues Medium zur Information und Aufklärung genutzt wurde. So werden wir anhand ausgewählter Werke beleuchten, auf welche Weise die mongolischen Filmschaffenden Modernisierungen wie die Einführung „westlicher“ Medizin, Urbanisierung und Kollektivierung verhandelten. In den vierstündigen Seminarsitzungen werden wir mongolische Filme mit deutschen und englischen Untertiteln zeigen und im Anschluss daran ihren historischen Kontext, Produktionsbedingungen, Zielsetzung und filmische Umsetzung diskutieren.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	donnerstag/wöchentlich: 12.11.2020 bis 18.02.2021
Zeit:	14:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.504
Dozent_innen:	Dr. Ganchimeg Altangerel / Ulrike Gonzales
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Sprache in Ostafrika / Language in East Africa**

Veranstaltungsnummer: **53709**

Dieser Lektürekurs beleuchtet Sprache(n) und Gesellschaft(en) im zentralen Ostafrika (Kenia, Tansania, Uganda, Ruanda, Burundi) einschließlich von Teilen Zentralafrikas (DR Kongo, ZAR). Zu jeder Sitzung lesen und diskutieren wir Texte zu Themenbereichen wie Sprachfamilien (z.B. Bantu, Nilotisch oder Zentralsudanisch) und deren Sprachstrukturen, Verkehrssprachen, internationalen Sprachen (Englisch, Swahili, Arabisch) und deren lokalen Varietäten, Kontakt- und urbanen Sprachen (Sheng), Sprachtod, Medien oder Sprachpolitik.

This reading course examines language(s) and societies of central East Africa (Kenya, Tanzania, Rwanda, Burundi), including parts of Central Africa (DR Congo, CAR). We will read and discuss texts about topics such as language families (such as Bantu, Nilotic or Central Sudanic) and their linguistic structures, vehicular languages, international languages (English, Swahili, Arabic) and their local varieties, contact and urban languages (Sheng), language death, media and language policy.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Simpson, Andrew (Hrsg).. 2008. Language and National Identity in Africa. Oxford: Oxford University Press.
Termine:	freitags/wöchentlich: ab 06.11.2020 bis 26.02.2021
Zeit:	08:00 bis 10:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Dr. Christfried Naumann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Sprachklassifikation in Afrika / Language classification in Africa**

Veranstaltungsnummer: **53710**

Das Seminar widmet sich den verschiedenen Methoden des Sprachvergleichs sowie den Klassifikationen, die sich aus diesen Ansätzen in afrikanischen Sprachen ergeben. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die Einteilung von Sprachen nach ihrer genealogischen Verwandtschaft in Sprachfamilien durch die historisch-vergleichende Linguistik, die Zuordnung von Sprachen zu geographischen Sprachbünden durch die Areallinguistik, und schließlich den Vergleich von Sprachen unabhängig ihrer genealogischen und geographischen Position durch die Sprachtypologie. Dabei werden sowohl Forschungsgeschichte als auch wichtige Probleme im jetzigen Forschungsstand Berücksichtigung finden.

The seminar deals with different methods of language comparison and the types of linguistic classifications that arise thereof for African languages. These concern notably the division of languages into language families according to their genealogical relationship by means of the historical- comparative method, the allocation of languages to linguistic areas by means of areal and contact linguistics, and finally the comparison of languages independently of genealogical and geographical affinity by means of linguistic typology. The course deals both with the history of science in this domain as well as important problems in the current scientific debates.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Tom Güldemann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Japanisch für Fortgeschrittene – praktische Übungen**

Veranstaltungsnummer: **53714**

Sprachpraktische Übungen für Fortgeschrittene anhand verschiedener schriftlicher und mündlicher Texte aus japanischen Medien. Teilnahmevoraussetzung: abgeschlossener Sprachkurs Japanisch 4 oder gleichwertige Kenntnisse (B1+ bzw. JLPT N3)

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Johannisstraße 10 (JO10) – Unterrichtsraum: 303
Dozent_innen:	Yumiko Umetso
Veranstaltungssprache:	japanisch

Thema: **Dari/Persisch: Lektüre
fachrelevanter Texte**

Veranstaltungsnummer: **53718**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwoch/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Dr. Lutz Rzehak
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Dari – Persisch – Tadschikisch:
Konversation**

Veranstaltungsnummer: **53719**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwoch/wöchentlich: ab 25.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	edison höfe – Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Dr. Lutz Rzehak
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema:

Einführungskurs Afrikaans I / Introduction course Afrikaans I

Veranstaltungsnummer:

53720

Afrikaans ist eine dem Niederländischen nahestehende und in mehreren Regionen Südafrikas und Namibias verbreitete Verkehrssprache. Sie weckt tw. negative Assoziationen mit dem Apartheid -Regime, ist andererseits aber Muttersprache von Millionen SüdafrikanerInnen und wichtige Quellsprache. Im Kurs werden im Wesentlichen Texte und Übungen aus Colloquial Afrikaans (Donaldson 2000) behandelt. Afrikaans ist eine der 11 offiziellen Sprachen Südafrikas. Es stammt vom Niederländischen ab und hat sich seit dem 17. Jahrhundert allmählich zu einer bedeutenden Sprache mit eigenen Merkmalen entwickelt. Zwischen den beiden Sprachen besteht nach wie vor ein hohes Maß an gegenseitiger Verständlichkeit. Obwohl Afrikaans einerseits negative Assoziationen mit der Zeit des Apartheidregimes wecken mag, ist es andererseits die Muttersprache von etwa sieben Millionen SüdafrikanerInnen. Es hat eine weite geographische Verbreitung und ist eine wichtige Sprache für historische und kulturelle Quellen. Afrikaans wird außerdem in den Nachbarländern Namibia, Botswana und Simbabwe gebraucht. Aufgrund von Auswanderung und Arbeitsmigration wird Afrikaans auch in den Niederlanden, Belgien, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Neuseeland und dem Vereinigten Königreich gesprochen. In diesem Kurs wollen wir den Studierenden einen grundlegenden Einstieg in Afrikaans ermöglichen. Wir werden mit Texten und Übungen aus dem Lehrbuch Colloquial Afrikaans (Donaldson 2000) arbeiten und viele praktische Sprechübungen durchführen, wobei ein Schwerpunkt auf korrekter Aussprache liegt.

Afrikaans is one of the 11 official languages of South Africa. It descends from Dutch and gradually developed since the 17th century into a distinguished language with its own characteristics. There is still a large degree of mutual intelligibility between the two languages. Although Afrikaans may rouse negative associations with the period of the apartheid regime, it is the mother tongue of approximately seven million South Africans. It has the widest geographical distribution and is an important language for historical and cultural sources. Afrikaans is spoken in the neighbouring countries of Namibia, Botswana and Zimbabwe. Because of emigration and migrant labour, Afrikaans is also spoken in the Netherlands, Belgium, the United States of America, Canada, Australia, New Zealand and the United Kingdom. In this course we intent to give students a basic entry into Afrikaans. We will work with texts and exercises from Colloquial Afrikaans (Donaldson 2000). We will also do practical exercises in speaking with the emphasis on correct pronunciation.

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Donaldson, Bruce. 2000. Colloquial Afrikaans: The Complete Course for Beginners. London: Routledge. Studiengang und Modul: BA Regionalstudien Asien/Afrika, Modul 16: Ergänzende Sprachlehre
Termine:	donnerstag/wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Hausvogteiplatz 5-7 (HV5) – Unterrichtsraum: 203
Dozent_innen:	Dr. Annetjie Joubert
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Klassisches Mongolisch: Teil 1**

Veranstaltungsnummer: **53722**

Das Semester beinhaltet eine Einführung in die klassische mongolische Schriftsprache und Grammatik, gefolgt einfachen Schreib- und Leseübungen. Kursmaterialien sind u.a. ausgewählte historische Dokumente aus Archiven der Mongolei, der Inneren Mongolei in der VR China und der Mongolica-Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin sowie aktuelle Textstücke, die für wissenschaftliche Quellenuntersuchungen wichtige Bestandteile darstellen.

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtssaal: 507
Dozent_innen:	Dr. Ganchimeg Altangerel
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Klassisches Tibetisch III**

Veranstaltungsnummer: **53723**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	16:00 bis 18:00 Uhr
Ort:	Institutsgebäude – Hausvogteiplatz 5-7 (HV5) – Unterrichtssaal: 0307
Dozent_innen:	Dr. Johanna Bialek
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Strukturkurs Shona / the linguistic structure of Chona**

Veranstaltungsnummer: **53725**

Der Kurs stellt die Bantu-Sprache Shona vor, die im südlichen Afrika in Simbabwe und Teilen von Mosambik gesprochen wird und im ersten Land offiziellen Status besitzt. Neben der kurzen Behandlung von historischen und soziolinguistischen Fakten zur Sprache vermittelt der Kurs vor allem ihre grundlegenden phonologischen und morphosyntaktischen Eigenschaften. Die Vermittlung der sprachlichen Struktur des Shona wird durch die aktive Kursbeteiligung von Dr. Zvinashe Mamvura unterstützt, der als linguistisch geschulter Muttersprachler im Folgesemester einen aufbauenden sprachpraktischen Kurs anbieten wird.

The course presents the Bantu language Shona, which is spoken in southern Africa in Zimbabwe and parts of Mozambique and has official status in the first country. Besides a brief treatment of historical and sociolinguistic facts about the language the course deals first of all with its basic phonological and morphosyntactic properties. The teaching of the linguistic structure of Shona will be supported by the active participation of the mother-tongue linguist Dr. Zvinashe Mamvura who in the following semester will offer a practically oriented Shona course building on the knowledge acquired in this course.

Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsräum: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Tom Güldemann / Zvinashe Mamvura
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Uzbekisch: Lektüre fachrelevanter Texte**

Veranstaltungsnummer: **53728**

Veranstaltungsart:	Sprachkurs
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsräum: 507
Dozent_innen:	Ayfer Durdu
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Einführung in die Afrikalinguistik /
Introduction to African linguistics**

Veranstaltungsnummer: **53747**

Ziel dieses Präsentationsseminars ist es, grundlegende Kenntnisse zu Sprachen und zur Sprachwissenschaft Afrikas zu vermitteln. Nach einem Überblick über sprachliche Strukturen in den Bereichen Lautlehre/Phonologie und Schrift, Wortbildung/Morphologie, Satzbau/Syntax und Bedeutung/Semantik werden sprachliche Domänen und Gruppierungen afrikanischer Sprachen vorgestellt (z.B. "Afroasiatisch", "Niger-Kordofanisch", "Nilo-Saharanisch", "Khoisan"). Anschließend werden gesellschaftliche und andere äußere Aspekte von Sprache behandelt wie Variation ("Dialekte", "Register"), Mehrsprachigkeit und Sprachpolitik. Teilnehmende Studierende lesen wöchentlich einen Basistext. Am Ende des Seminars steht eine schriftliche Klausur.

This seminar aims at introducing basic knowledge in African languages and linguistics. Following an overview of language structures in the domains of phonology, writing, morphology, syntax and semantics, different domains and groups of African languages will be presented (e.g., "Afroasiatic", "Niger-Kordofanian", "Nilo-Saharan", "Khoisan"). In the third section of this course, we will discuss social and other external aspects of language, such as variation ("dialects", "registers"), multilingualism and language policy. Participants are requested to read one basic text per session. There will be an examination at the end of the course.

Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Webb, Vic & Kembo-Sure (eds.). 2000. <i>African Voices: An Introduction to the Languages and Linguistics of Africa</i> . Oxford: Oxford University Press. Wolff, H. Ekkehard (ed.). 2019. <i>The Cambridge Handbook of African Linguistics</i> . Cambridge: Cambridge University Press.
Termine:	dienstags/wöchentlich: ab 03.11.2020 bis 23.02.2021
Zeit:	08:00 bis 10:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Dr. Christfried Naumann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Einführung in die Geschichte Afrikas /
Introduction to African History**

Veranstaltungsnummer: **53748**

Dieser Kurs gibt einen breiten Überblick über die Geschichte Afrikas aus einer weltgeschichtlichen longue durée-Perspektive. Wir betrachten erste Hauptfragen wie „Was ist Geschichte“, „Was ist Afrika“ und „Was ist Geschichte Afrikas“, und besprechen weiterhin die wichtigsten Themen und gestaltenden Kräfte der Geschichte Afrikas: die Bevölkerung des Kontinents; die Entwicklung von (Agrar-)Wirtschaft; von Gesellschaft, politischen Systemen und Religionen; von Beziehungen zwischen Geschlechtern und Generationen; und die Position Afrikas in der globalisierten modernen Welt. Bezugnehmend auf allgemeine Geschichtsschreibung wird eine Übersicht gegeben über die verschiedene Art und Weisen, wie afrikanische Geschichte erforscht und geschrieben wurde und geschrieben werden könnte.

This course provides a broad outline of African history from a World Historical perspective in Longue Durée. We will first look into such broader questions as “what is history”, “what is Africa” and “what is African history”, and then continue by looking into the major themes and shaping forces of African history: the populating of the continent; the development of (agriculture- based) economies; the shaping of societies, politics and religions; the relations between genders and generations; and the position of Africa in the global modern world. Lastly, we will look at the main ways in which African history has been, is and might be studied and narrated in relation to the study and narration of history in general.

Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Online-Lehrplan (Kursliteratur auf Deutsch und Englisch)
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Baz Lecocq
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Nominale Klassifikation in afrikanischen Sprachen / Nominak classification in African languages**

Veranstaltungsnummer: **53751**

Der Kurs widmet sich verschiedenen Formen der nominalen Klassifikation in afrikanischen Sprachen in seinen vielfältigen morphosyntaktischen und semantischen Ausprägungen. Dabei wird nicht nur grammatisches Genus als die häufigste Form nominaler Klassifikation berücksichtigt, sondern auch Phänomenen wie Numeralklassifikatoren, Possessivklassifikatoren, Prädikatsklassifikatoren usw., die in Afrika seltener sind. Die Studierenden widmen sich der Bearbeitung einer relevanten Einzelsprache und stellen ihre auf publizierten Quellen beruhenden Analyseergebnisse im Kurs vor.

The course deals with different forms of nominal classification in African languages in its various morphosyntactic and semantic reflections. It not only treats grammatical gender as the most frequent form of nominal classification but also with such phenomena as numeral classifiers, possessive classifiers, predicate classifiers etc. that are less frequent in Africa. On the basis of published sources, course participants will work on a particular language and present their results of analysis.

Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Aikhenvald, Alexandra Y. 2000. Classifiers: a typology of noun categorization devices. Oxford: Oxford University Press. Corbett, Greville G. 1991. Gender. Cambridge: Cambridge University Press. Gender: Daju, Uduk, Ju, ??N-C, Yaka, Zande Numeral classifiers: ??Kana, Boko-Busa, Toussian (Kießling 2018) Predicate classifiers: Gumuz, ?Ama Possessive classifiers: Dongo Multiple classification: ??Gonja/Akan type, ??Mba type
Termine:	mittwochs/wöchentlich: ab 04.11.2020 bis 24.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Universitätsgebäude am Hegelplatz – Dorotheenstraße 24 (DOR24) – Unterrichtsraum: 1.505
Dozent_innen:	Prof. Dr. Tom Güldemann
Veranstaltungssprache:	deutsch-englisch

Thema: **Projektmodul**Veranstaltungsnummer: **53753**

Das Projektmodul hat zwei hauptsächliche Schwerpunkte. Erstens bietet es den Studierenden die Möglichkeit, sich an einem primären Forschungsprojekt von der Konzeption bis zum Abschlussbericht zu beteiligen. Zweitens ist es als eine Möglichkeit anzusehen, mögliche Forschungsthemen für die MA-Abschlussarbeit zu erkunden. Die Idee ist also, dass das Forschungsprojekt als Pilotstudie für ein größeres Forschungsprojekt dienen kann. Betreut und unterstützt durch den Dozenten des Seminars, entwickeln die Studierenden ein Forschungsprojekt von der ersten Phase der Themendefinition bis zu einer Abschlusspräsentation (höchstwahrscheinlich als Aufsatz) am Ende des Semesters. Die Wahl des Themas ist völlig frei. Die einzige Bedingung ist, dass die Studierenden primäres Quellenmaterial in irgendeiner Form (archivierte Texte, archiviertes oder selbst erstelltes audiovisuelles Material, Interviews oder andere mündliche Quellen, usw.) verwenden.

Beachten Sie: Dieser Kurs ist weit entfernt von einer vorgefertigten konsumierbaren Reihe von Klassentreffen. Er wird ein starkes Engagement und Input von den Teilnehmer*Innen erfordern, sowohl bei der Organisation als auch bei der Zusammenstellung der Inhalte. Je nach dem „Viralklima“ und dementsprechenden „Lockdownstufen“ im Winter 2020-2021 könnten kurze Exkursionen durchgeführt werden, welche eine geringe finanzielle Aufwendung (Transport- oder Eintrittspreise) erfordern und die auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten stattfinden könnten.

The Project Module has two main foci. First, it gives an opportunity to the student to engage in a primary research project from its conception to final reporting. Second it is intended as a possibility to explore possible research topics for the MA Thesis. The idea is thus, that the research project the student engages in, can serve as a pilot study for a larger research project. Supervised and supported by the teacher, the students will develop a research project from the first stage of defining a topic, to a final presentation (most likely as a paper) at the end of the semester. The choice of topic is entirely free. The sole condition is that the student makes use of primary source material in any form (archived texts, archived or self-created audiovisual material, interviews or other oral sources, etc.).

Take notice: this course will be far from a pre-fabricated consumable series of class meetings. It will require strong engagement and input from the participants, both in the organisation and in the assembly of content. Depending on the “viral climate” and subsequent “lockdown levels” in Winter 2020-2021, there might be small excursions involved, demanding small financial expenses (transport or entry costs), which also might have to take place outside regular class hours.

Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Online-Lehrplan
Termine:	donnerstags/wöchentlich: ab 05.11.2020 bis 25.02.2021
Zeit:	10:00 bis 12:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtssaal: 410
Dozent_innen:	Prof. Dr. Baz Lecocq
Veranstaltungssprache:	englisch

Thema: **Aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Wandlungsprozesse in Mittelasien im Kontext von Migration / Mobilität von Migration / Mobilität, ab 1990**

Veranstaltungsnummer: **53755**

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über relevante Wandlungsprozesse, die sich in der Region seit dem Ende der Sowjetunion, und insbesondere im Kontext einer beschleunigten ökonomischen und kulturellen Globalisierung vollzogen haben bzw. vollziehen. Migration und Mobilität dienen dabei als Linse, um Themen wie Nation und Staatlichkeit, Moderne und Modernität, Bildung, Arbeit, Religion, Urbanisierung und Gender im Kontext von postsowjetischer Nation-Bildung, Säkularisierung, religiöser Rückbesinnung zu beleuchten sowie im Zusammenspiel von lokalen, nationalen, translokalen, transnationalen und globalen Einflüssen zu verstehen.

Veranstaltungsart:	Seminar
Umfang:	1 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	montags/wöchentlich: ab 04.01.2021 bis 22.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	Universitäts-Hauptgebäude – Unter den Linden 6 (UL6) – Jör-/Lehrsäle: 2014A
Dozent_innen:	Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema:

**Analyse und Interpretation zu ethnologisch-
/kulturwissenschaftlich-
/sozialwissenschaftlichen Themen**

Veranstaltungsnummer:

53761

Ziel des Kurses ist, auf der Basis ethnologischer und anderer sozialwissenschaftlicher Zugänge ein konkretes Forschungsdesign für ein bereits konzipiertes Studienprojekt zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht der Erwerb methodischer Fähigkeiten in den Bereichen Datenerhebung, -Interpretation und -Analyse. Wir zeichnen den Weg von einer elaborierten Forschungsidee hin zu einem passenden methodischen Forschungsdesign inklusive dem Prozess der Datenerhebung und Übersetzung der erhobenen Daten in einen wissenschaftlichen Text nach. Grundlage bieten Ansätze aus der sozial- und kulturanthropologischen Forschung (Feldforschung, Befragungstechniken, visuelle und digitale Ethnografie, Objektforschung, mobile Ethnografie usw.).

Veranstaltungsart:	Studieneingangsprojekt
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	freitags/wöchentlich: ab 06.11.2020 bis 26.02.2021
Zeit:	12:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema:

**Analyse und Interpretation zu ethnologisch-
/kulturwissenschaftlich-
/sozialwissenschaftlichen Themen**

Veranstaltungsnummer:

53762

Im Mittelpunkt steht das Experimentieren mit Methoden der Analyse und Interpretation empirischer Daten. Neben dem Ausprobieren verschiedener ethnographischer Methoden (teilnehmende Beobachtung, Befragungstechniken, visuelle und digitale Anthropologie, Objektforschung) und diversen Schreibübungen gibt der Kurs einen Überblick über Methoden der Auswertung empirischer Daten und bietet Raum, um diverse Auswertungsverfahren auszuprobieren.

Veranstaltungsart:	Übung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	k. A.
Termine:	freitags/wöchentlich: ab 06.11.2020 bis 26.02.2021
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Ort:	edison höfe - Invalidenstraße 118 (I118) - Unterrichtsraum: 507
Dozent_innen:	Prof. Dr. Stephan-Emmrich
Veranstaltungssprache:	deutsch

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät• **Klassische Philologie**Thema: **Philosophie und Medizin**Veranstaltungsnummer: **527000**

Thema dieser Vorlesung ist das komplexe Spannungsverhältnis von Philosophie und Medizin im griechischen Denken und dessen Entstehung und Entwicklungslinien von der klassischen Zeit bis zur Kaiserzeit. Durch die Erörterung von exemplarischen Stellen der Vorsokratiker, dem Corpus Hippocraticum, Platons Dialogen, den biologischen Werken des Aristoteles, dem Corpus Galenicum und den Selbstbetrachtungen des römischen Kaisers Marc Aurel sollen die erkenntnistheoretischen Gründe und kulturgeschichtlichen Bedingungen dafür untersucht und nachvollzogen werden, dass es sich hierbei um ein Verhältnis zwischen zwei Wissensformen handelt, die in fortwährendem Wettbewerb standen und sich trotzdem als voneinander abhängig – und miteinander eng verknüpft – wahrnahmen. Als roten Faden unserer Betrachtung werden wir medizinische und philosophische Auseinandersetzungen mit folgenden Kernfragen in Betracht ziehen: Was ist die Seele und in welchem Verhältnis steht sie zum Körper? Was ist das Denken und womit denken wir? Wodurch können wir das Wesen der Seele und ihr Vermögen erkennen und beeinflussen, ihre Gefühle und Emotionen steuern, ihre Krankheiten heilen?

Am Ende der Vorlesung wird es deutlich sein, dass Philosophie und Medizin ein paradoxes Schicksal teilen: Je mehr sie versuchen, sich voneinander abzugrenzen, und je mehr sie für den epistemologischen Vorrang der einen Wissensform vor der anderen kämpfen, desto deutlicher werden ihre grundsätzliche Verwandtschaft und ihre gemeinsame Sorge um das Wohlbefinden des Menschen, sei es als Glückseligkeit oder Gesundheit verstanden, und die richtige Lebensart, die dazu führt.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Die Primärquellen werden ein paar Tage vor jeder Sitzung in Moodle hochgeladen. Eine vollständige Literaturliste wird am Anfang des Semesters zur Verfügung gestellt.
Termine:	donnerstags/wöchentlich
Zeit:	12:00 c.t. bis 14:00 Uhr
Ort:	k. A.
Dozent_innen:	Dr. Roberto Lo Presti
Veranstaltungssprache:	deutsch

Thema: **Stadt und Text**

Veranstaltungsnummer: **5270031**

In der Vorlesung werden verschiedene Auffassungen von Mythen in der Literatur Roms analysiert. Mythen erklärten den Ursprung von Kulturen, Ritualen, Tempeln und Städten, die Eigenschaften der Götter und Heroen, die Beziehungen zwischen Menschen und Göttern. Römische und griechische Autoren projizierten die sozialen und politischen Verhältnisse aus ihrem Umfeld in die mythische Welt, um sie zu verherrlichen oder zu hinterfragen. Darüber hinaus werden humorvolle Mythenerzählungen thematisiert, welche die sozialen und politischen Begebenheiten ironisieren und parodieren. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen verschiedene literarische Gattungen der Mythenerzählung (z. B. Komödie, Mimus, Tragödie, Historiographie, antiquarische Literatur, Epos, Elegie, Menippeische Satire) und ihre Charakteristiken, welche die Mythenerzählungen entscheidend prägten. Mythologie diente der Identitätsstiftung und Reflexion darüber, wie fluid die Sozial- und Geschlechteridentitäten sind. Ein besonderes Augenmerk wird auf verschiedene Arten der Mythendeutung gerichtet, um herauszuarbeiten, mit welchen rationalisierenden Methoden einzelne Autoren die Wahrheit eines Göttermythos von seinem fabulierenden Teil trennen. Abweichende Auffassungen von Mythen werden analysiert, um einen Dialog antiker Autoren mit den vorangegangenen Versionen der Mythen aufzuzeigen. Ein wichtiger Punkt ist zudem die Rezeption antiker Mythen in der modernen Kunst.

Veranstaltungsart:	Vorlesung
Umfang:	2 SWS
Literatur:	Literatur zur Einführung: Jörg und Ulrike Rüpke, Die 101 wichtigsten Fragen - Götter und Mythen der Antike, München 2010; Fritz Graf, Griechische Mythen, Düsseldorf, 2001. Spezielle Studien: Fritz Graf (Hg.), Mythos in mythenloser Gesellschaft: Das Paradigma Roms, Stuttgart, 1993; Ueli Dill, Christine Walde (Hg.) Antike Mythen: Medien, Transformationen und Konstruktionen, Berlin, New York, 2009.
Termine:	freitags/wöchentlich
Zeit:	10:00 c.t. bis 12:00 Uhr
Ort:	k. A.
Dozent_innen:	Dr. Darja Sterbenc
Veranstaltungssprache:	deutsch

Veranstaltungen des bologna.labs

im Wintersemester 2020/2021

Stand vom 21.08.2020, Angebote finden Sie im Vorlesungsverzeichnis AGNES:

<https://agnes.hu-berlin.de/lupo/rds?state=wtree&search=1&trex=step&root120202=185123|181095&P.vx=kurz>

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de>

Das bologna.lab ist eine Initiative der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Ziel, Studierenden und Lehrenden Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten in Studium und Lehre zu eröffnen. Die Projekte des bologna.labs werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus dem Qualitätspakt Lehre finanziert.

Das bologna.lab ist ein fakultätsübergreifendes Lehr- und Lernlabor mit den Schwerpunkten Forschendes Lernen, Interdisziplinarität, Flexibilisierung und Internationalisierung. Es zielt darauf ab, selbstverantwortliches, wissenschaftliches und forschendes Lernen von Studierenden zu unterstützen. In sieben Projekten entwickelt das bologna.lab innovative Lehr- und Lernformate und begleitet deren Erprobung wissenschaftlich. Studierenden wie Lehrenden bietet es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten.

Das bologna.lab wird seit Anfang 2012 im Rahmen des Antrags „Übergänge“ (FKZ von 2012 bis 2016: 01PL11030; FKZ von 2016 bis 2020: 01PL16030) aus Mitteln des Qualitätspakts Lehre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Projekte des bologna.labs fördern Freiräume mit Fokus auf sechs Schwerpunktthemen:

- Forschendes Lernen
- Interdisziplinarität
- Begleitende Forschung
- Flexibilisierung
- Internationalisierung
- Preis für gute Lehre

• **Forschendes Lernen:**

Das Q-Programm eröffnet Freiräume für selbstbestimmtes, forschungsorientiertes Studieren.

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/q-programm>

Veranstaltungen:

Q-Kollegs: keine Angaben

Q-Teams

Vst.-Nr.	Veranstaltung	Vst.-Art
21811659	Making climate futures – eine interdisziplinäre Untersuchung von Klimamodellen	Q-Team
21811675	Wohnungssuche auf dem Berliner Mietmarkt: ein Seminar im Format des forschenden Lernens	Q-Team

Q-Kollegs: keine Angaben

- **Interdisziplinarität:**

»**Vielfalt der Wissensformen**« ist ein interdisziplinäres Studienprogramm für Studierende aller Fachrichtungen. Anhand konkreter Objekte untersuchen Studierende der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften praktisch Wissens- und Wissenschaftsgeschichte. »Vielfalt der Wissensformen« ist ein interdisziplinäres Studienprogramm für Studierende aller Fachrichtungen. Anhand konkreter Objekte untersuchen Studierende der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften praktisch Wissens- und Wissenschaftsgeschichte.

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/vielfalt-der-wissensformen>

Veranstaltungen: keine Angaben

Der **„Humboldt-Bachelor“**, ein interdisziplinäres Studienprogramm im Aufbau, wird zukünftig als Zweitfach im Kombinationsbachelor ohne Lehramtsoption angeboten. Ziel des fachübergreifenden Studienangebots ist die Vermittlung interdisziplinärer und wissenschaftsreflexiver Kompetenzen.

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/humboldt-bachelor>

• **Begleitende Forschung:**

Im Kern der begleitenden Forschung steht die **„Evaluation“**. Untersucht werden die Wirkungen der vom bologna.lab entwickelten Lehr- und Lernformen sowie umsetzungsbezogene Faktoren, die einen Beitrag zur Zielerreichung leisten. Bis 2015 wurden im Schwerpunkt die Wirkungen des Q-Programms (nähere Informationen zum Q-Programm finden Sie hier) untersucht.

Information:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/index.html

„Projektelevaluationen“

Eine Besonderheit des bologna.lab besteht darin, dass die entwickelten Projekte nicht nur umgesetzt, sondern auch begleitend beforscht werden, mit dem Ziel, sie systematisch weiterzuentwickeln.

Information:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/Projekteleval

Inhaltlich nimmt die Begleitforschung im bologna.lab drei Bereiche in den Blick:

1. Evaluation der Lehrangebote zum Forschenden Lernen

Der inhaltliche Schwerpunkt der Begleitforschung im bologna.lab liegt auf der Lehr- Lernform des Forschenden Lernens. Über Umsetzungs- und Wirkungsanalysen werden Hinweise zur Gestaltung von Forschendem Lernen abgeleitet.

2. Evaluation der Lehrangebote im Qualitätspakt Lehre

Über den Qualitätspakt Lehre werden an der Humboldt-Universität zu Berlin verschiedene Lehrangebote umgesetzt, die von der Begleitforschung evaluiert werden. Über semesterweise Befragungen werden die Reichweite und Akzeptanz der Lehrangebote ermittelt und notwendige Weiterentwicklungen identifiziert.

4. Sonderevaluationen

Neben den beiden grundlegenden Aufgaben führt die Begleitforschung im bologna.lab punktuell auch Sonderevaluationen durch. Auf Nachfrage werden beispielsweise angrenzende Lehrprojekte oder Veranstaltungen evaluiert.

„Forschung“

Das BMBF-geförderte Forschungsprojekt ForschenLernen (2014-2018) und befasste sich im Kern mit einer Wirkungsanalyse von Forschendem Lernen in Projekten des Qualitätspakts Lehre (QPL).

Darauf aufbauend möchte das BMBF-geförderte Transferprojekt "Evidenzbasierte Gestaltung von Forschendem Lernen - EviG-FL" (2018-2020) vorhandene Erkenntnisse und Materialien zum Forschenden Lernen mithilfe verschiedener Maßnahmen für die Praxis aufbereiten.

- Forschungsprojekt ForschenLernen 2014-2018
- Transferprojekt EviG-FL2018-2020

Inhalt:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/Forschung

„Workshops zur Evaluation“

Neben der wissenschaftlichen Begleitung der Projekte und Lehrangebote, die am bologna.lab umgesetzt werden, bietet die Begleitforschung auch Workshops zur Evaluation an.

Inhalt:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/Workshops

Inhaltlich bieten wir Workshops zu den folgenden Themen an:

1. Workshops für Lehrende zur Evaluation der eigenen Lehre

In diesen Workshops vermitteln wir Lehrenden die notwendigen Grundlagen, wie sie ihre eigene Lehre – über gängige Lehrveranstaltungsevaluationen hinweg – evaluieren können. Behandelt werden quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, die zur Evaluation der Lehre eingesetzt werden können. Anhand konkreter Empfehlungen und begleitender praktischer Übungen erhalten Teilnehmer_innen die Möglichkeit, ein Evaluationskonzept auszuarbeiten, das als Grundlage für zukünftige Lehrevaluationen genutzt werden kann. Notwendige Materialien, wie Erhebungs- und Reflexionsinstrumente, werden dabei von der Begleitforschung zur Verfügung gestellt und an den spezifischen Lehrkontext der Teilnehmenden adaptiert. Anregungen dazu, wie die eigenen Evaluationsergebnisse in hochschul- bzw. fachdidaktischen Zeitschriften veröffentlicht werden können, runden den Workshop ab.

2. Workshops für Modulverantwortliche und -beteiligte zur Evaluation von Modulen

Diese Workshops richten sich an Lehrende, die gemeinsam in einem Modul unterrichten und daran interessiert sind, dieses Modul zu evaluieren und weiterzuentwickeln. Neben einer Einführung in die verschiedenen methodischen Möglichkeiten zur Modulevaluation wird gemeinsam im Team ein Konzept zur Evaluation des eigenen Moduls entwickelt. In einem Anschlussworkshop wird es darum gehen, die Ergebnisse der Evaluation zu nutzen, d. h. gemeinsam wird ein Konzept dazu erarbeitet, wie das Modul verbessert und weiterentwickelt werden kann.

3. Workshops für Studiengangsleiter_innen und -beteiligte zur Evaluation von Curricula

In diesen Workshops vermitteln wir Studiengangsleiter_innen und -beteiligten grundlegende Kenntnisse dazu, wie Curricula evaluiert und weiterentwickelt werden können. Mögliche Erhebungsinstrumente werden dabei vorgestellt und gemeinsam an den spezifischen Kontext des Studiengangs angepasst. Abschließend werden geeignete Wege zur Dokumentation der Evaluationsergebnisse thematisiert, was beispielsweise auch als Grundlage für anstehende (Re-) Akkreditierungsverfahren genutzt werden kann.

Die Workshops werden auf Anfrage angeboten, d. h. Lehrende, Modul- und Studiengangbeteiligte, die Interesse an einem Evaluationsworkshop haben, wenden sich bitte an das Team der Begleitforschung im bologna.lab.

„Transferprojekt EviG-FL“

Das Projekt „Evidenzbasierte Gestaltung von Forschendem Lernen – EviG-FL“ wird seit dem 01.10.2018 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert.

Inhalt:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/Forschung/evig-fl

Forschungsprojekt ForschenLernen (2014-2018)

Das Forschungsprojekt ForschenLernen startete im Oktober 2014 und wurde mit einer Laufzeit von dreieinhalb Jahren vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert (FKZ 01PB14004/B).

Inhalt:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/begleitende_forschung/Forschung/forschung_fl

- **Flexibilisierung:**

„Studieren in Teilzeit“

Familie, Nebenjob, Krankheit?! Es gibt viele Gründe, die das Studium verzögern können...

Um die Vereinbarkeit von Studium, Arbeits- und Familienalltag zu verbessern, widmet sich das Team des Projektes Studieren in Teilzeit der Entwicklung von Angeboten des lebensbegleitenden Lernens an der Humboldt-Universität.

Inhalt:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/studieren-in-teilzeit> Veranstaltungen: keine Angaben

„Studium und Spitzensport“

Ziel des Teilprojektes „Studium und Spitzensport“ ist es Spitzensportler_innen an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin) eine Duale Karriere zu ermöglichen und flexible Lösungen zur Vereinbarkeit von Leistungssport und universitärer Ausbildung zu entwickeln.

Innerhalb des Schwerpunktthemas „Flexibilisierung“ des bologna.labs arbeitet das Team der Spitzensportförderung der HU dabei eng mit dem Olympiastützpunkt Berlin (OSP Berlin), der Zentraleinrichtung Hochschulsport der HU Berlin sowie den verschiedenen Fach-, Verwaltungs- und Servicebereichen der Universität zusammen.

Im Rahmen unseres universitätsweiten Betreuungssystems werden studierende Spitzensportler_innen bei Fragen der Studienorganisation und -verlaufsplanung von fachspezifischen Mentor_innen unterstützt. Ergänzend dazu bringt das studentische Mentorenprogramm „Athletes to Mentee“ Spitzensportler_innen an der HU Berlin gezielt miteinander in Kontakt, um sich gegenseitig beraten und helfen zu können.

Studierende Spitzensportler_innen sind herzlich eingeladen, sich in unseren begleitenden Moodle-Kurs „Spitzensportförderung der HU Berlin“ einzuschreiben!

Inhalt:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/studium_und_spitzensport

Homepage der Spitzensportförderung <https://www.hochschulsport.hu-berlin.de/de/studium-und-spitzensport>

„Digitale Lehr- und Lernangebote“

sind mittlerweile fester Bestandteil eines modernen Studiums und aus dem Universitätsalltag nicht mehr wegzudenken. Die Humboldt-Universität möchte das Potenzial digitaler Lehr- und Lernszenarien zu Gunsten einer Individualisierung und Flexibilisierung des Studiums nutzen.

Um die Nutzung digitaler Medien in der Lehre zu unterstützen, stellt der Computer- und Medienservice eine umfangreiche Infrastruktur bereit, die zum Beispiel das Teilen von Arbeitsmaterialien ermöglicht und so den Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden erleichtert. Auf Ebene einzelner Fachbereiche wird zudem an einer Reihe innovativer Lernszenarien in Form von Apps, adaptiven Lernumgebungen und Online-Kursen zur digitalen Wissensvermittlung gearbeitet.

Die folgenden Seiten geben einen Einblick in die Möglichkeiten, digitale Medien in die Lehre zu integrieren. Es werden einige Digitalisierungsprojekte der HU vorgestellt sowie Hinweise zu Fördermöglichkeiten und weiteren Vernetzungsangeboten gegeben. Ziel des Informationsangebots ist es, die Sichtbarkeit bestehender Maßnahmen über die jeweiligen Fachbereiche hinaus zu steigern und so die kontinuierliche Weiterentwicklung digitaler Lehre an der HU zu unterstützen.

Information:

https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/studieren-in-teilzeit/digitale_lehre

• **Internationalisierung:**

Die Projekte **„Berlin Perspectives“** und **„Internationale Lehrentwicklung“** fördern eine Internationalisierung des Studiums. Spezifische Lehr- und Lernformate für Programmstudierende einerseits und die Internationalisierung von Studiengängen andererseits eröffnen unterschiedlichen Zielgruppen Freiräume für internationalen Austausch.

„Berlin Perspectives“ ist ein interdisziplinäres Modul im ÜWP auf Englisch und Deutsch sowohl für HU-Studierende als auch für internationale Studierende aller Fächer, die für ein bis zwei Semester an der Humboldt-Universität studieren.

Berlin Perspectives ist ein Angebot des bologna.labs im Themenschwerpunkt "Internationalisierung" an der Humboldt-Universität, um internationale Studierende in der Studieneingangsphase zu unterstützen:

Beim Übergang zwischen dem Studium in ihren Heimatländern und dem Studium in einem neuen akademischen Umfeld an der HU stehen internationale Studierende oft vor sprachpraktischen und studientechnischen Hürden: Neben ausreichenden Deutschkenntnissen fehlen auch die notwendigen Kenntnisse der deutschen akademischen Kultur, um reguläre Lehrveranstaltungen erfolgreich absolvieren zu können.

Berlin Perspectives unterstützt internationale Studierende, vor allem der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer, durch ein wählbares, zusätzliches Seminar- und Betreuungsangebot beim Einstieg in ihr Austauschsemester an der HU und für die Dauer ihres Studienaufenthaltes.

Das Berlin Perspectives Modul besteht aus 1-3 Seminaren (5, 10, oder 15 Studienpunkte):

Die Lehrveranstaltungen des Berlin Perspectives Moduls sind Teil des überfachlichen Wahlpflichtbereiches (üWP) und werden auf Englisch, Deutsch, sowie in bilingualen Formaten unterrichtet.

Das Modul setzt folgende fachliche Schwerpunkte:

- Kulturwissenschaften /Cultural Studies
- Sozial- und Politikwissenschaften / Social and Political Sciences
- Literatur- und Sprachwissenschaften / Literature and Language Studies

Zu den aktuellen Lehrveranstaltungen

Berlin Perspectives ist bewusst als "international classroom" konzipiert.

In unseren Seminaren lernen und netzwerken Studierende gemeinsam mit Kommiliton*innen aus aller Welt, verbessern so ihre sprachlichen, studentischen und interkulturellen Studienkompetenzen.

Über das regionalwissenschaftliche Prisma Berlin setzen sich Studierende mit Themen der deutschen Geschichte, Gesellschaft und Kultur auseinander und ergänzen sinnvoll ihr Fachstudium an der HU.

Studierende lernen in kleinen Seminargruppen und erbringen ihre Leistungsanforderungen wahlweise auf Englisch oder Deutsch.

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/berlin->

perspectives Veranstaltungen: keine Angaben

Das **Projekt „Internationale Lehrentwicklung“** endete mit Abschluss der ersten Förderphase des Qualitätspakts Lehre im September 2016.

Ein hoher Grad an Internationalisierung gilt in der Hochschullandschaft als Qualitätsmerkmal einer Universität. Die Humboldt-Universität zu Berlin hat sich daher das Ziel gesetzt, alle Bereiche des universitären Lebens auf eine globale Gesellschaft hin auszurichten.

Das Projekt „Internationale Lehrentwicklung“ wurde Anfang 2012 als Teilprojekt des bologna.labs zur Unterstützung dieses Vorhabens eingerichtet. Es war an der Schnittstelle der Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen (bologna.lab) und der Querschnittsaufgabe Internationalisierung (zentral vertreten durch das Internationale Büro) angesiedelt.

Das Projekt „Internationale Lehrentwicklung“ hatte eine beratende Funktion für Lehrende und Forschende, die Kooperationen jeglicher Art mit ausländischen Hochschulen anregen möchten und hierfür Unterstützung benötigen.

Zentrale Aufgaben:

- Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung internationaler Studiengänge
- Internationalisierung bestehender Studiengänge
- Internationalisierung der Lehramtsstudiengänge
- Einrichten binationaler Promotionen
- Ergründen der Nutzungsmöglichkeiten des E-Learning für die Internationalisierung
- Diskussion von Ansätzen der empirischen Messung von Internationalisierung
-

Information:

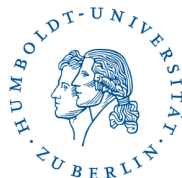
<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/projekte-des-bologna.labs/abgeschlossene-projekte/internationale-lehrentwicklung>

• Preis für gute Lehre:

Exzellente Lehre ist ein wesentlicher Prüfstein für die Qualität unserer Universität, weil dem Humboldt'schen Ideal entsprechend Forschen nur im Zusammenhang mit Lernen gelingen kann. Der **„Preis für gute Lehre der Humboldt-Universität“** honoriert jedes Jahr erfolgreiche und innovative Lehrende und Lehrkonzepte, die im Rahmen der regulären Lehre an der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) umgesetzt wurden. Dabei lenken wechselnde Schwerpunkte den Blick auf unterschiedliche Aspekte guter Lehre und regen so zu einer umfassenden Diskussion an. Das Preisgeld von 10.000 Euro, das die HU vergibt, kann die **„Preisträgerin oder der Preisträger“** variabel für Lehrzwecke am eigenen Institut einsetzen.

Information:

<https://bolognalab.hu-berlin.de/de/preis> <https://www.hu-berlin.de/de/ueberblick/menschen/ehrungen/preis-lehre>



Anmeldung einer Gasthörerschaft/ Nebenhörerschaft
Registration as guest auditor/ visiting student

Sommersemester | *Summer semester*

Wintersemester | *Winter semester*

E-Mail (freiwillige Angabe)

Name, Vorname
Surname, first name

Geburtsdatum
Date of birth

Staatsangehörigkeit
Nationality

Straße, Nummer
Street, number

Postleitzahl, Ort
Postal code, city

Der/die Oben genannte ist berechtigt, an den nachfolgend aufgeführten Lehrveranstaltungen teilzunehmen als: | *The above named is entitled to participate in the following courses as:*

Gasthörer/in | *Guest auditor* **Nebenhörer/in** | *Visiting student*

	Veranstaltungsnummer lt. Vorlesungsverzeichnis / Course number according to course catalogue <i>https://agnes.hu-berlin.de</i>	Veranstaltungstitel <i>course title</i>	Dozent/in <i>lecturer</i>	Semesterwochenstunden / Weekly hours per semester (SWS)	Unterschrift des/der Dozent/in <i>Signature of lecturer</i>	Sekretariatsstempel der Fakultät/des Instituts / Stamp from faculty's/institute's secretariat
1	_____	_____	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____	_____	_____
4	_____	_____	_____	_____	_____	_____
5	_____	_____	_____	_____	_____	_____

Gasthörer/innen und Nebenhörer/innen, die nicht in Berlin oder Brandenburg immatrikuliert sind, entrichten pro Semesterwochenstunde (SWS) eine **Gebühr** in Höhe von 15 €. | *Guest auditors and visiting students that are not enrolled at a university in Berlin or Brandenburg need to pay a fee of €15 per weekly hour per semester (Semesterwochenstunde).*

Die Gebühr in Höhe von _____ € wurde durch Überweisung entrichtet. Der Zahlungsnachweis ist dem Antrag beigefügt. | *The fee of € _____ has been paid by transfer. A proof of payment is enclosed.*

Bei einer Registrierung der Nebenhörerschaft muss die Immatrikulation an einer anderen Hochschule durch eine **Immatrikulationsbescheinigung** nachgewiesen werden. | *In order to be registered as a visiting student you need to prove your enrolment at another university by enclosing a certificate of matriculation.*

Die Immatrikulationsbescheinigung ist dem Antrag beigefügt. | *A certificate of matriculation is enclosed.*

Datum und Unterschrift des Antragstellers
Date and signature of applicant

Datum/Unterschrift Referat Studierendenservice bei Ausstellung des Gast-/Nebenhörerausweises
Date/Signature of Student Service

Weitere Hinweise für Gasthörer/innen und Nebenhörer/innen *Additional information for guest auditors and visiting students*

Registrierung | *Registration*

Bitte senden Sie das ausgefüllte und von der/dem Lehrenden unterschriebene, abgestempelte Anmeldeformular ggf. zusammen mit einem Überweisungsbeleg, bzw. mit der Semesterbescheinigung der Universität an die im Kopf des Antrags genannte Adresse. Nach vollständigem Eingang der Unterlagen und einer Bearbeitungsdauer von zwei bis vier Wochen wird Ihnen die Gast- bzw. Nebenhörerkarte per Post übersandt.

Please submit the completed form including the lecturer's signature and the faculty's stamp to the address given in the head of the form. Please enclose a certificate of matriculation and/or a proof of payment, if necessary. Your guest auditor card or visiting student card will be sent to you via post two to four weeks after the receipt of your documents.

Gebühren | *Fees*

Gasthörer/innen zahlen grundsätzlich eine Gebühr von 15,- € pro Semesterwochenstunde. Für Nebenhörer/innen, die an einer Berliner oder Brandenburger Hochschule immatrikuliert sind, ist die Nebenhörerschaft gratis. Nebenhörer/innen, die an einer Hochschule außerhalb Berlins oder Brandenburgs immatrikuliert sind, zahlen ebenfalls 15,- € pro Semesterwochenstunde. Eine Barzahlung der Gebühr ist nicht möglich. Bitte überweisen Sie die Gebühren auf unten stehende Bankverbindung und legen Sie Ihrem Antrag einen Nachweis über die Zahlung bei.

Guest auditors pay a fee of €15,- per weekly hour per semester (Semesterwochenstunde). Visiting students do not pay a fee, if they are enrolled at a university in Berlin or Brandenburg. Visiting students that are enrolled at a university outside of Berlin or Brandenburg need to pay a fee of €15,- per weekly hour per semester as well. The fee cannot be paid in cash. Please transfer the fee to the bank account given below and enclose a proof of the payment with your application.

Bankverbindung | *Bank account*

Empfänger/ <i>Recipient:</i>	Humboldt-Universität zu Berlin
IBAN:	DE95 1007 0848 0512 6206 01
SWIFT (BIC):	DEUTDE33HAN30
Bank:	Deutsche Bank PFK AG
Verwendungszweck <i>Reference:</i>	Gasthoerer/Nebenhoerer Name, Vorname (des Gasthörers/Nebenhörers)

Prüfungen und Leistungsnachweise | *Examinations and credit certificates*

Die Anmeldung erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters. Die Gasthörerschaft oder Nebenhörerschaft begründet kein Mitgliedsverhältnis zur Humboldt-Universität zu Berlin.

Guest auditors and visiting students are registered for one semester respectively. The registration does not create a membership with Humboldt-Universität zu Berlin.

Gasthörer/innen werden für Zwischen- und Abschlußprüfungen nicht zugelassen. Leistungsnachweise können von Gasthörer/innen unter den Bedingungen erworben werden, nach denen dies in der jeweiligen Lehrveranstaltung üblich ist. Die Leistungen werden mit dem Hinweis bescheinigt, dass diese als Gasthörer/in erbracht wurden. Die Anerkennung für ein eventuelles Studium ist ausgeschlossen.

Guest auditors are not admitted to intermediate and final examinations. Credit certificates may be acquired under the conditions that are usual in the respective course. Credit certificates will contain an indication that the course has been completed as a guest auditor. They cannot be credited for regular studies.

Nebenhörer/innen können für maximal sechs Semesterwochenstunden registriert werden. Im Rahmen einer Nebenhörerschaft können Leistungsnachweise erworben und Prüfungen abgelegt werden. Ein Prüfungsanspruch besteht im Rahmen der Nebenhörerschaft nicht.

Visiting students may be registered for not more than six weekly hours per semester. As a visiting student you may be admitted for examinations and acquire credit certificates. There is no examination entitlement though.

Platz für Notizen:

